

Kollektiv an der Ausarbeitung der Pläne intensiv teilnehmen.

Bei den großen Produktionseinheiten können die Interessen des einzelnen Genossenschaftsmitgliedes mit denen des ganzen Betriebes und des sozialistischen Staates dann am besten in Einklang gebracht werden, wenn mit allen Mitgliedern die Aufgaben und die Vergütung der Arbeit gemeinsam beraten und festgelegt werden. Auf diese Weise wird die Gemeinsamkeit der Interessen als Triebkraft; in unserer Gesellschaft erst im einzelnen Betrieb wirksam.

Ein Beispiel dafür finden wir in der LPG Rohrberg im Kreis Klötze. Seit dort der Zustand überwunden ist, daß Prämien an Mitglieder gezahlt werden, die sie gar nicht verdienen, seitdem nach gründlicher Diskussion Produktionsvereinbarungen zwischen dem Vorstand und den Brigaden abgeschlossen wurden, entfaltet die Brigade eine höhere Aktivität. Dort erhalten zum Beispiel alle am Kartoffelbau Beteiligten 6000 MDN und davon der Feldbaubrigadier 600 MDN Prämie, wenn ein Hektarertrag von 245 dt erreicht wird. Das veranlaßt den Brigadier, intensiver mit den Menschen zu arbeiten, ihren Rat zu suchen, wissenschaftliche Anbau-

methoden zu erklären und anzuwenden und den Einsatz von Arbeitskräften und Technik rationell vorzunehmen. Es versteht sich, daß die Rohrberger Genossenschaftsmitglieder mit größerem Interesse an die Arbeit gehen, daß sie ihre Tätigkeit und die der Leitung kritischer beurteilen und sich mehr verantwortlich fühlen als früher.

Erfolgreiche Bemühungen sind zwischen den benachbarten LPG Ohrleben und Wackersleben im Gange, um Kooperationsbeziehungen anzubahnen und in breitem Umfange Erfahrungen auszutauschen. Auf diese Weise wachsen die Genossenschaftsbauern in neue Formen der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit hinein. Indem sich die Leitung auf die Erfahrungen der Bauern stützt, wissenschaftlich plant und leitet und gleichzeitig die Menschen überzeugt, wird das genossenschaftliche Bewußtsein gefördert. Alle ökonomischen Maßnahmen bei der Kooperation, die für die weitere sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft große Bedeutung hat, werden nur voll wirksam werden, wenn ihrer Anwendung eine gründliche Beratung mit den Menschen vorausgeht.

Die für die Kooperationsbeziehungen charakte-



Foto: Pospischil

*Hier geht es um die regelmäßige und pünktliche Futterbereitstellung für die einzelnen Ställe. Karl Walda, Spezialist der Futterbrigade, Rudi Roloif, Zuckerrübenspezialist, und Herbert Deutschmann, Feldbaubrigadier (v. l. n. r.), von der LPG Ohrleben beraten darüber*